

18. Juni 2001

Reiten im Mostviertel als touristische Attraktion

„Plattform Pferd“ forciert Reitwegeausbau

Aktivitäten rund ums Pferd haben in den letzten Jahren im Mostviertel stark zugenommen. Nicht nur die Zahl der Reitbetriebe steigt ständig, es werden auch immer mehr geeignete und zusätzliche Reitwege mit Unterstützung des gemeinnützigen Vereines Plattform Pferd in den einzelnen Kleinregionen geschaffen und damit eine neue touristische Angebotsgruppe angesprochen. So wurde beispielsweise zwischen der Donau und dem Mariazellerland der sogenannte Mariazellerritt ins Leben gerufen. Der dreitägige Wanderritt ist nahezu an jedem Termin ausgebucht. Auch die Bemühungen um Reitwegestrecken im Melker Alpenvorland, im Ybbstal und im Dunkelsteinerwald gehen in die Endphase.

Der Erfolg dieser Initiative hängt ganz wesentlich vom Eigenengagement der Einzelbetriebe und der Reitvereine ab, die im Rahmen des Vereines Plattform Pferd zusammenarbeiten. Der Verein zählt derzeit rund 100 Mitglieder. In den letzten beiden Jahren wurden von den Mitgliedsbetrieben in Reithallen, Einstellbetrieben und Beherbergungen rund 40 Millionen Schilling investiert. Die künftigen Hauptziele dieser gemeinsamen Initiative, die auch von der Tourismusregion Mostviertel und dem Regionalmanagement unterstützt wird, sind neben der Ausweisung von Reitwegeverbindungen sowie dem Ausbau und der Verbesserung der Angebote der Mitgliedsbetriebe vor allem die Entwicklung attraktiver touristischer Angebote und die gemeinschaftliche Lukrierung von EU-Fördermitteln für Infrastruktur- und Werbemaßnahmen.

Nähere Informationen sind beim Obmann der Plattform, Franz Klamming, unter der Telefonnummer 07445/455 zu erhalten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at